



## CORONA-HILFSPAKET IM LANDTAG WAS WIR ALS CDU-FRAKTION ERREICHT HABEN?

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Unterstützer,

in einer Nachtsitzung habe ich in dieser Woche das Hilfspaket des Landes gegen die Folgen der Corona-Pandemie mitverhandeln können. Wir haben eine Einigung, bei der die CDU-Fraktion in drei Kernbereichen geliefert hat und so verlässliche Hilfen für Familien, Wirtschaft und Kommunen auf den Weg bringt. Am Ende haben wir über 80 Prozent unserer Forderungen durchgesetzt. Unsere Maßnahmen bringen den Familien die Öffnung der Kindergärten und die Erstattung der Beiträge für alle Kinder, der Wirtschaft die Schließung der mittelstandspolitischen Lücke mit Hilfen vom Soloselbstständigen bis zum mittelständischen Unternehmen und zudem Verlässlichkeit für die kommunale Familie. Als konstruktive Opposition im Rahmen des Stabilitätsmechanismus hat die CDU-Fraktion in der Debatte um die Corona-Hilfen als Korrektiv von Rot-Rot-Grün gewirkt.



- Für die Familien haben wir uns auf die Erstattung der Kita- und Hort-Beiträge für alle Eltern im Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni geeinigt und erfolgreich für einen Familienbonus von 100 Euro für jedes Kind bis 18 Jahre gekämpft.
- Dazu kommt die Umsetzung unseres 14-Millionen-Sofortprogramms für digitale Endgeräte für sozial benachteiligte Schüler und professionelle Online-Lehrangebote sowie Überbrückungs- und Soforthilfen in Höhe von 500.000 Euro für das Ehrenamt in gemeinnützigen Vereinen.
- Wir haben uns erfolgreich für ein Thüringer Mittelstandssicherungsprogramm mit Überbrückungshilfen für Unternehmen von 0 bis 249 Mitarbeitern eingesetzt. Das reicht vom Soloselbstständigen bis zum mittelständischen Unternehmen.
- Dazu kommen zusätzlich 65 Millionen Euro an Landesmitteln zur Stärkung der Dienstleistungsbranche, insbesondere in den Bereichen Tourismus, Reisebranche und Gastronomie.
- Die Kommunen erhalten, wie von uns gefordert, 185 Millionen Euro - pauschal und ohne langwierige



Antragsverfahren. Für den IIm-Kreis bedeutet dies über 9 Millionen Euro aufgeteilt mit 2,2 Millionen Euro auf den Kreis und die restlichen Zahlungen an die Kommunen.

- Zusätzlich soll es – das war mir für unsere Orte mit viel freiwilliger touristischer Infrastruktur besonders wichtig – 15 Millionen Euro für die Thüringer Kurorte geben, um den Tourismus wieder anzukurbeln.
- Ein entscheidender Punkt für die Thüringer Kommunen ist außerdem, dass die CDU-Fraktion eine verbindliche Vereinbarung mit der rot-rot-grünen Minderheitskoalition zum Einstieg in eine Reform des Kommunalen Finanzausgleichs getroffen hat.

